

## Ab sofort verfügbar: Der Aachener Sturzpass als App

Aachen, 08.01.2016 – Im Frühjahr 2014 startete erfolgreich der von der Uniklinik RWTH Aachen in Zusammenarbeit mit der städtischen AOK entwickelte Aachener Sturzpass. Er bietet Menschen die Möglichkeit, ihr individuelles Sturzrisiko selbst einzuschätzen. Ab sofort ist der Sturzpass auch in digitaler Variante als App für Mobilgeräte verfügbar. Nutzer mit Android-Betriebssystemen können die App seit Mitte Dezember herunterladen; die iOS-Version erscheint in den kommenden Wochen. Entwickelt wurde die Aachener Sturzpass App in Kooperation mit dem Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen.

Ein Bewusstsein für das eigene Sturzrisiko zu entwickeln und dieses langfristig zu schulen: Das ist das Ziel des Aachener Sturzpasses. Die regelmäßige Durchführung von Selbsttests hilft VerwenderInnen dabei, das individuelle Sturzrisiko einzuschätzen, um im Bedarfsfall rechtzeitig Hilfe suchen zu können. Durch die Einführung des Sturzpasses als App wird die Pflege des Passes ab sofort noch einfacher: Der bewährte Papiersturzpass ist so in digitaler Form stets griffbereit auf dem Mobilgerät dabei. Dies macht die individuelle Nutzung nicht nur unkomplizierter, sondern durch die aktive Benutzung der App unterstützen BenutzerInnen gleichsam die Bemühungen der Ärzte und Wissenschaftler, den Sturzpass weiterzuentwickeln.

Die App ist bereits im Google Play Store erhältlich und kann von Interessierten mit Android-Geräten heruntergeladen werden. Die Version für iOS-Geräte (z. B. iPhone) wird ebenfalls bald im App Store von Apple verfügbar sein. Man findet die App dort über die Begriff-Suche „Aachener Sturzpass“. Noch einfacher ist der Zugang zu den Downloads über den unten abgebildeten QR-Code oder über die Website [www.sturzpass.de](http://www.sturzpass.de). Dort wählt man das für das eigene Mobilgerät passende Betriebssystem aus und lädt die App herunter. Die Installation erfolgt dann automatisch.

### Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen  
Dr. Mathias Brandstädter  
Leitung Unternehmenskommunikation  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen  
Telefon: 0241 80-89893  
Fax: 0241 80-3389893  
[mbrandstaedter@ukaachen.de](mailto:mbrandstaedter@ukaachen.de)



---

### Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 45.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.